

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Mineralölindustrie: Anzahl der österreichischen Tankstellen konstant

2.733 Servicestationen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit

12.04.2021, 10:29



© ENVATO

Zum Jahresende 2020 hat der Fachverband der Mineralölindustrie insgesamt 2.733 öffentlich zugängliche Tankstellen erhoben. Dies stellt einen unveränderten Wert im Vergleich zum Vorjahr dar. Hinzu kommen noch 273 Diesellabgabestellen für die Landwirtschaft. Die heimischen Mineralölunternehmen tragen verlässlich zur hohen Versorgungssicherheit mit Kraftstoffen bei und sorgen für schnelle, komfortable und leistbare Mobilität.

Der Fachverband der Mineralölindustrie (FVMI) hat seine aktuelle Tankstellenstatistik veröffentlicht, die ab sofort unter <http://www.oil-gas.at> abrufbar ist.

Die Erhebung unterscheidet zwischen zwei großen Gruppen von Tankstellen: Unter die sogenannten 1.352 Major-Branded Servicestationen fallen die Marken der FVMI-Mitgliedsunternehmen von BP, Eni, JET, OMV und Shell. Die andere Gruppe – 1.381 Tankstellen – setzt sich aus zahlreichen weiteren Tankstellenmarken, wie zum Beispiel Turmöl, Genol, Avia oder A1 zusammen. Im Zehnjahresvergleich ist die Anzahl der Major-Branded Tankstellen um rund 13 % zurückgegangen, während die Anzahl der sonstigen Tankstellen um rund 34 % zugenommen hat.

Flächendeckende Versorgung in Stadt und Land

“Österreich verfügt über eines der dichtesten Tankstellen-Netze Europas. Die Mineralölunternehmen und ihre Tankstellenpartner bieten flächendeckende Versorgungssicherheit. Neben der 24/7-Versorgung mit Kraftstoffen und Serviceangeboten in Ballungszentren und auf Hauptverkehrsrouten erfüllen Tankstellen in ländlichen Regionen mit ihren Shops auch als Nahversorger eine wichtige Rolle”, erklärt Hedwig Dolozeski, Geschäftsführerin des Fachverbands der Mineralölindustrie (FVMI).

Shop, Bistro & Co: Major Branded-Tankstellen bieten umfangreiches Serviceangebot

Die Verteilung unter den 1.352 Major-Branded Tankstellen stellt sich folgendermaßen dar: 322 Eni, 265 Shell, 257 BP, 211 OMV, 159 JET und 138 Avanti (OMV). Von diesen Tankstellen verfügen 1.152 über einen Shop und 853 über ein Bistro. Somit ist die Anzahl der Shops im Jahr 2020 leicht angestiegen (2019: 1.143), während die der Bistros abgenommen hat (2019: 903). 402 Major-Branded Tankstellen, also rund ein Drittel, haben rund um die Uhr geöffnet. Die Anzahl der Autobahntankstellen (ohne Schnellstraßen) blieb im Jahr 2020 konstant bei 72. Diese bieten insbesondere dem Transitverkehr rund um die Uhr umfassenden Service im Shop-, Bistro- und Sanitärbereich.

Diversifizierung der Antriebstechnologien auch an Tankstellen bemerkbar

Die Stromlademöglichkeit an heimischen Tankstellen liegt 2020 im Vergleich zu einem starken Anstieg in den vergangenen sieben Jahren konstant auf 71 Stationen, 50 davon sind Major-Branded Tankstellen und bei einem Großteil handelt es sich um Fast- bzw. Ultra-Fast-Charger. Im Jahr 2014 belief sich die Zahl der E-Tankstellen noch auf 9. An 137 Tankstellen, davon 117 Major-Branded Servicestationen, kann CNG (Erdgas) getankt werden, an 41 Tankstellen, davon 23 Major-Branded, LPG (Liquefied Petroleum Gas oder Autogas). An fünf OMV-Stationen kann der Tank derzeit auch mit Wasserstoff gefüllt werden.

- [Die aktuelle Tankstellenstatistik 2020 \(pdf\)](#)
- [Fachverband der Mineralölindustrie \(FVMI\)](#)

Über den FVMI

Der Fachverband der Mineralölindustrie (FVMI) ist eine bundesweite Fachorganisation im Bereich der Wirtschaftskammer Österreich und als gesetzliche Interessenvertretung Bindeglied zwischen Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mitglieder sind österreichische Unternehmen, die Rohöl aufsuchen und fördern (upstream), in Pipelines transportieren (midstream) und in eigenen oder konzernverbundenen Raffinerien verarbeiten sowie Mineralölprodukte vertreiben (downstream).

<https://www.oil-gas.at>

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Trefelik: Neue Masken-Regelung für die Händler machbar

Die Verordnung ist sowohl für Unternehmen mit hoher als auch mit geringer Kundenfrequenz gut umsetzbar > mehr



WKÖ: Die Maske fällt ab 1. Juli auch bei körpernahen Dienstleistern

Erfolg für die Bundesinnungsmeister Wolfgang Eder und Dagmar Zeibig: "Konnten Gleichstellung für Friseure, Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure erreichen" > mehr

